

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Oktober 2025



**Sperrfrist:
30.10.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	Oktober 2025
Erstellungsdatum:	27.10.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.11.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II wurden die zum Berichtsmonat Juli 2025 verwendeten Daten für Berichtsmonate ab April 2025 unvollständig aufbereitet. Der Verarbeitungsfehler betraf hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und war je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt. Der Verarbeitungsfehler wurde behoben und mit der vorliegenden Veröffentlichung werden nun die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.110	18.282	18.776	-172	-0,9	-64	-0,4	0,4	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.589	12.774	12.963	-185	-1,4	260	2,1	3,9	3,5
57,0% Männer	7.173	7.248	7.358	-75	-1,0	281	4,1	6,1	6,3
43,0% Frauen	5.416	5.526	5.605	-110	-2,0	-21	-0,4	1,0	0,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.193	1.191	1.259	2	0,2	133	12,5	11,7	10,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	314	282	289	32	11,3	38	13,8	8,0	5,1
32,6% 50 Jahre und älter	4.108	4.146	4.191	-38	-0,9	8	0,2	1,4	2,4
23,1% dar. 55 Jahre und älter	2.909	2.923	2.980	-14	-0,5	54	1,9	2,5	4,5
44,0% Langzeitarbeitslose	5.538	5.602	5.582	-64	-1,1	240	4,5	5,8	5,2
6,7% Schwerbehinderte Menschen	842	836	884	6	0,7	-14	-1,6	-2,1	4,2
47,7% Ausländer	6.003	6.181	6.196	-178	-2,9	37	0,6	3,5	1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.059	2.033	1.996	26	1,3	-286	-12,2	1,9	-2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	617	576	620	41	7,1	35	6,0	-4,2	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	527	513	537	14	2,7	-318	-37,6	0,6	-8,8
seit Jahresbeginn	20.241	18.182	16.149	x	x	-381	-1,8	-0,5	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.269	2.240	2.051	29	1,3	-71	-3,0	-0,6	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	496	586	527	-90	-15,4	-22	-4,2	17,4	13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	664	554	438	110	19,9	-178	-21,1	-25,9	-19,3
seit Jahresbeginn	20.086	17.817	15.577	x	x	95	0,5	0,9	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,2	12,4	12,6	x	x	x	12,0	12,0	12,2
dar. Männer	12,7	12,8	13,0	x	x	x	12,2	12,1	12,3
Frauen	11,6	11,9	12,0	x	x	x	11,7	11,8	12,1
15 bis unter 25 Jahre	10,9	10,9	11,5	x	x	x	9,7	9,8	10,5
15 bis unter 20 Jahre	11,8	10,6	10,9	x	x	x	10,4	9,8	10,4
50 bis unter 65 Jahre	11,2	11,3	11,4	x	x	x	11,2	11,2	11,2
55 bis unter 65 Jahre	11,5	11,5	11,7	x	x	x	11,7	11,7	11,7
Ausländer	24,9	25,7	25,7	x	x	x	25,9	25,9	26,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,2	13,4	13,6	x	x	x	13,0	12,9	13,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.224	13.314	13.453	-90	-0,7	186	1,4	1,6	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.826	14.899	15.087	-73	-0,5	-90	-0,6	-0,3	0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.860	14.941	15.130	-81	-0,5	-91	-0,6	-0,2	0,8
Unterbeschäftigtequote	14,1	14,2	14,4	x	x	x	14,2	14,2	14,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.766	2.841	2.949	-75	-2,6	65	2,4	5,4	6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.928	18.084	18.121	-156	-0,9	-146	-0,8	-0,4	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.350	7.322	7.324	27	0,4	-255	-3,4	-4,1	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	12.286	12.405	12.433	-120	-1,0	-92	-0,7	0,1	0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	253	206	251	47	22,8	28	12,4	-58,2	63,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.384	2.131	1.925	x	x	-185	-7,2	-9,1	4,0
Bestand	1.499	1.699	1.793	-200	-11,8	-283	-15,9	-5,1	15,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.920	4.892	5.080	28	0,6	369	8,1	8,0	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.243	3.276	3.402	-33	-1,0	235	7,8	8,0	10,2
63,1% Männer	2.047	2.090	2.150	-43	-2,1	161	8,5	10,4	13,5
36,9% Frauen	1.196	1.186	1.252	10	0,8	74	6,6	3,9	4,9
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	374	392	428	-18	-4,6	82	28,1	25,6	27,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	29	31	2	6,9	8	34,8	20,8	29,2
36,9% 50 Jahre und älter	1.198	1.214	1.238	-16	-1,3	50	4,4	5,6	8,1
29,6% dar. 55 Jahre und älter	961	983	1.000	-22	-2,2	63	7,0	10,1	12,1
12,4% Langzeitarbeitslose	402	403	402	-1	-0,2	62	18,2	15,8	22,2
8,9% Schwerbehinderte Menschen	288	283	300	5	1,8	26	9,9	5,2	9,9
33,7% Ausländer	1.093	1.106	1.111	-13	-1,2	106	10,7	7,2	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	744	734	737	10	1,4	7	0,9	0,4	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	431	403	429	28	6,9	20	4,9	-3,4	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	130	153	9	6,9	-15	-9,7	-3,7	-7,3
seit Jahresbeginn	7.732	6.988	6.254	x	x	-189	-2,4	-2,7	-3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	693	775	775	-82	-10,6	-15	-2,1	8,1	18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	264	353	313	-89	-25,2	-34	-11,4	22,6	27,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	151	145	13	8,6	-9	-5,2	-22,6	-1,4
seit Jahresbeginn	6.765	6.072	5.297	x	x	-65	-1,0	-0,8	-2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,3	x	x	x	2,9	3,0	3,0
dar. Männer	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,3	3,4	3,4
Frauen	2,6	2,5	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,6	3,9	x	x	x	2,7	2,9	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Ausländer	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,5	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,6	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.295	3.335	3.458	-40	-1,2	230	7,5	7,6	10,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.729	3.754	3.877	-25	-0,7	202	5,7	6,0	8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.761	3.794	3.919	-33	-0,9	202	5,7	6,3	8,8
Unterbeschäftigte	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.766	2.841	2.949	-75	-2,6	65	2,4	5,4	6,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.190	13.390	13.696	-200	-1,5	-433	-3,2	-2,1	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.346	9.498	9.561	-152	-1,6	25	0,3	2,5	1,3
54,8% Männer	5.126	5.158	5.208	-32	-0,6	120	2,4	4,5	3,5
45,2% Frauen	4.220	4.340	4.353	-120	-2,8	-95	-2,2	0,3	-1,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	819	799	831	20	2,5	51	6,6	6,0	2,7
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	283	253	258	30	11,9	30	11,9	6,8	2,8
31,1% 50 Jahre und älter	2.910	2.932	2.953	-22	-0,8	-42	-1,4	-0,2	0,2
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.948	1.940	1.980	8	0,4	-9	-0,5	-0,9	1,0
55,0% Langzeitarbeitslose	5.136	5.199	5.180	-63	-1,2	178	3,6	5,1	4,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	554	553	584	1	0,2	-40	-6,7	-5,5	1,6
52,5% Ausländer	4.910	5.075	5.085	-165	-3,3	-69	-1,4	2,7	0,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.315	1.299	1.259	16	1,2	-293	-18,2	2,7	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	186	173	191	13	7,5	15	8,8	-6,0	21,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	388	383	384	5	1,3	-303	-43,8	2,1	-9,4
seit Jahresbeginn	12.509	11.194	9.895	x	x	-192	-1,5	0,9	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.576	1.465	1.276	111	7,6	-56	-3,4	-4,6	-11,8
dar. in Erwerbstätigkeit	232	233	214	-1	-0,4	12	5,5	10,4	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	500	403	293	97	24,1	-169	-25,3	-27,1	-26,0
seit Jahresbeginn	13.321	11.745	10.280	x	x	160	1,2	1,9	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,3	x	x	x	9,1	9,0	9,2
dar. Männer	9,1	9,1	9,2	x	x	x	8,9	8,8	8,9
Frauen	9,1	9,3	9,3	x	x	x	9,3	9,3	9,5
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,3	7,6	x	x	x	7,0	6,9	7,4
15 bis unter 20 Jahre	10,7	9,5	9,7	x	x	x	9,5	8,9	9,5
50 bis unter 65 Jahre	7,9	8,0	8,0	x	x	x	8,1	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,6	7,8	x	x	x	8,0	8,0	8,1
Ausländer	20,4	21,1	21,1	x	x	x	21,6	21,4	22,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,9	10,0	x	x	x	9,8	9,7	9,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.929	9.979	9.995	-50	-0,5	-44	-0,4	-0,2	-0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.097	11.145	11.210	-48	-0,4	-292	-2,6	-2,3	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.099	11.147	11.211	-48	-0,4	-293	-2,6	-2,3	-1,7
Unterbeschäftigtequote	10,5	10,6	10,6	x	x	x	10,8	10,8	10,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.928	18.084	18.121	-156	-0,9	-146	-0,8	-0,4	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.350	7.322	7.324	27	0,4	-255	-3,4	-4,1	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	12.286	12.405	12.433	-120	-1,0	-92	-0,7	0,1	0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von August 2025 bis Oktober 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

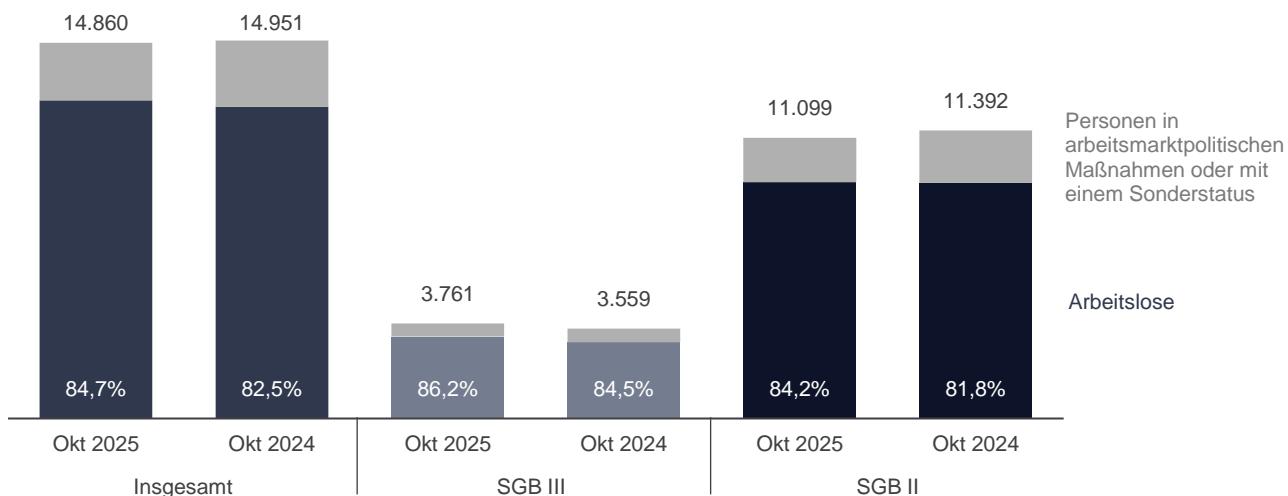
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	in %
Arbeitslosigkeit	12.589	12.774	-185	-1,4	260	2,1	3,9	3,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	635	540	95	17,6	-74	-10,4	-32,7	-30,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	529	430	99	23,0	9	1,7	-28,7	-25,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	106	110	-4	-3,6	-83	-43,9	-44,7	-42,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.224	13.314	-90	-0,7	186	1,4	1,6	1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.602	1.585	17	1,1	-276	-14,7	-14,0	-6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	559	533	26	4,9	-84	-13,1	-10,7	-
Arbeitsgelegenheiten	190	192	-2	-1,0	-5	-2,6	0,5	-5,0
Fremdförderung	598	587	11	1,9	-132	-18,1	-19,1	-7,2
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-2	-18,2	-18,2	-18,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	63	66	-3	-4,5	-51	-44,7	-43,6	-41,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	183	198	-15	-7,6	-2	-1,1	-1,5	-1,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.826	14.899	-73	-0,5	-90	-0,6	-0,3	0,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	42	-8	-19,0	-1	-2,9	40,0	38,7
Gründungszuschuss	32	40	-8	-20,0	-1	-3,0	37,9	35,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.860	14.941	-81	-0,5	-91	-0,6	-0,2	0,8
Unterbeschäftigte	14,1	14,2	x	x	x	14,2	14,2	14,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,7	85,5	x	x	x	82,5	82,1	83,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.243	3.276	-33	-1,0	235	7,8	8,0	10,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	52	59	-7	-11,9	-5	-8,8	-10,6	5,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	52	59	-7	-11,9	-5	-8,8	-10,6	5,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.295	3.335	-40	-1,2	230	7,5	7,6	10,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	434	419	15	3,6	-28	-6,1	-5,0	-2,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	354	341	13	3,8	-19	-5,1	-4,7	0,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	29	31	-2	-6,5	-11	-27,5	-24,4	-43,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	47	4	8,5	2	4,1	11,9	10,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.729	3.754	-25	-0,7	202	5,7	6,0	8,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	40	-8	-20,0	-	-	42,9	35,5
Gründungszuschuss	32	40	-8	-20,0	-	-	42,9	35,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.761	3.794	-33	-0,9	202	5,7	6,3	8,8
Unterbeschäftigtequote	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,2	86,3	x	x	x	84,5	85,0	85,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.346	9.498	-152	-1,6	25	0,3	2,5	1,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	583	481	102	21,2	-69	-10,6	-34,6	-33,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	477	371	106	28,6	14	3,0	-30,9	-29,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	106	110	-4	-3,6	-83	-43,9	-44,7	-42,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.929	9.979	-50	-0,5	-44	-0,4	-0,2	-0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.168	1.166	2	0,2	-248	-17,5	-16,8	-7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	205	192	13	6,8	-65	-24,1	-19,7	-0,5
Arbeitsgelegenheiten	190	192	-2	-1,0	-5	-2,6	0,5	-5,0
Fremdförderung	569	556	13	2,3	-121	-17,5	-18,8	-4,7
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-2	-18,2	-18,2	-18,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	63	66	-3	-4,5	-51	-44,7	-43,6	-41,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	132	151	-19	-12,6	-4	-2,9	-5,0	-5,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.097	11.145	-48	-0,4	-292	-2,6	-2,3	-1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.099	11.147	-48	-0,4	-293	-2,6	-2,3	-1,7
Unterbeschäftigtequote	10,5	10,6	x	x	x	10,8	10,8	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,2	85,2	x	x	x	81,8	81,2	82,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

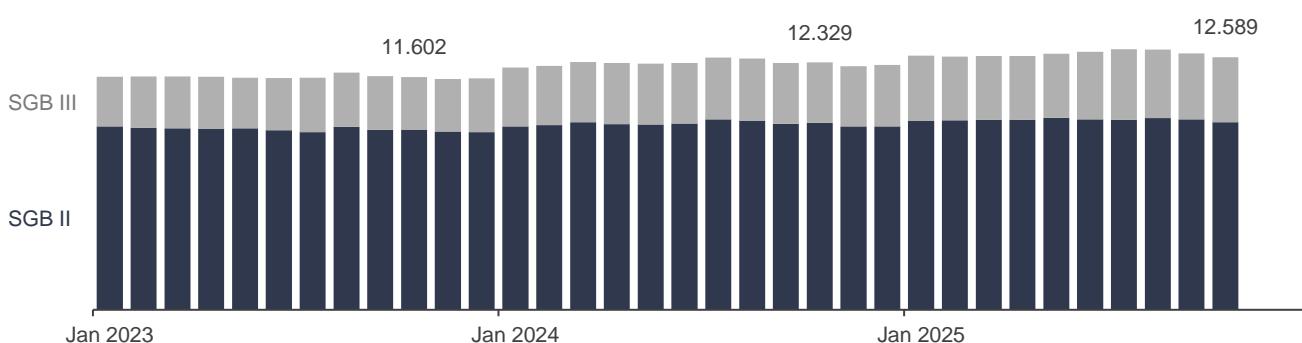
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 185 auf 12.589 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 260 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 12,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.243, das sind 33 weniger als im Vormonat und 235 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.346 Arbeitslose, das ist ein Minus von 152 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2024 waren es 25 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Okt 2025	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	12.589	-185	-1,4	260	2,1	12,2	12,4	12,0
Männer	7.173	-75	-1,0	281	4,1	12,7	12,8	12,2
Frauen	5.416	-110	-2,0	-21	-0,4	11,6	11,9	11,7
15 bis unter 25 Jahre	1.193	2	0,2	133	12,5	10,9	10,9	9,7
15 bis unter 20 Jahre	314	32	11,3	38	13,8	11,8	10,6	10,4
50 Jahre und älter	4.108	-38	-0,9	8	0,2	11,2	11,3	11,2
55 Jahre und älter	2.909	-14	-0,5	54	1,9	11,5	11,5	11,7
Deutsche	6.586	-7	-0,1	223	3,5	8,3	8,3	8,0
Ausländer	6.003	-178	-2,9	37	0,6	24,9	25,7	25,9
Rechtskreis SGB III	3.243	-33	-1,0	235	7,8	3,1	3,2	2,9
Männer	2.047	-43	-2,1	161	8,5	3,6	3,7	3,3
Frauen	1.196	10	0,8	74	6,6	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	374	-18	-4,6	82	28,1	3,4	3,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	31	2	6,9	8	34,8	1,2	1,1	0,9
50 Jahre und älter	1.198	-16	-1,3	50	4,4	3,3	3,3	3,1
55 Jahre und älter	961	-22	-2,2	63	7,0	3,8	3,9	3,7
Deutsche	2.150	-20	-0,9	129	6,4	2,7	2,7	2,5
Ausländer	1.093	-13	-1,2	106	10,7	4,5	4,6	4,3
Rechtskreis SGB II	9.346	-152	-1,6	25	0,3	9,1	9,2	9,1
Männer	5.126	-32	-0,6	120	2,4	9,1	9,1	8,9
Frauen	4.220	-120	-2,8	-95	-2,2	9,1	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	819	20	2,5	51	6,6	7,5	7,3	7,0
15 bis unter 20 Jahre	283	30	11,9	30	11,9	10,7	9,5	9,5
50 Jahre und älter	2.910	-22	-0,8	-42	-1,4	7,9	8,0	8,1
55 Jahre und älter	1.948	8	0,4	-9	-0,5	7,7	7,6	8,0
Deutsche	4.436	13	0,3	94	2,2	5,6	5,6	5,4
Ausländer	4.910	-165	-3,3	-69	-1,4	20,4	21,1	21,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

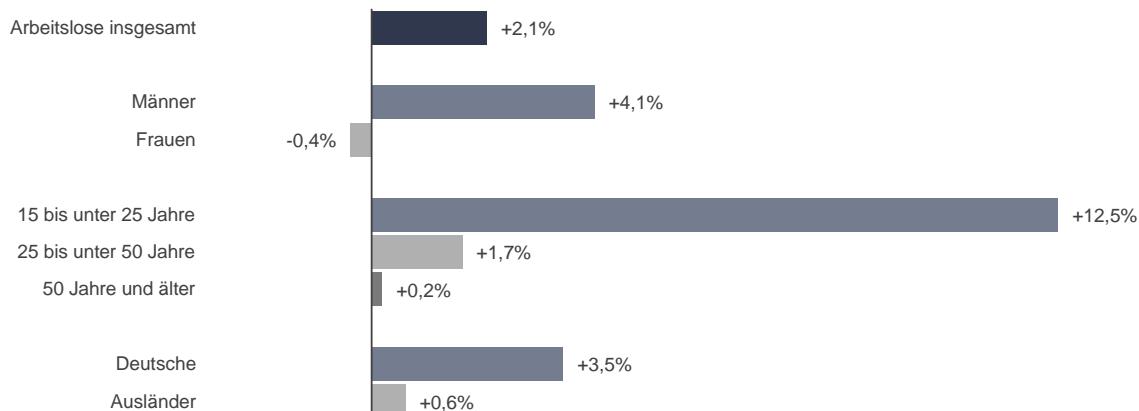
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

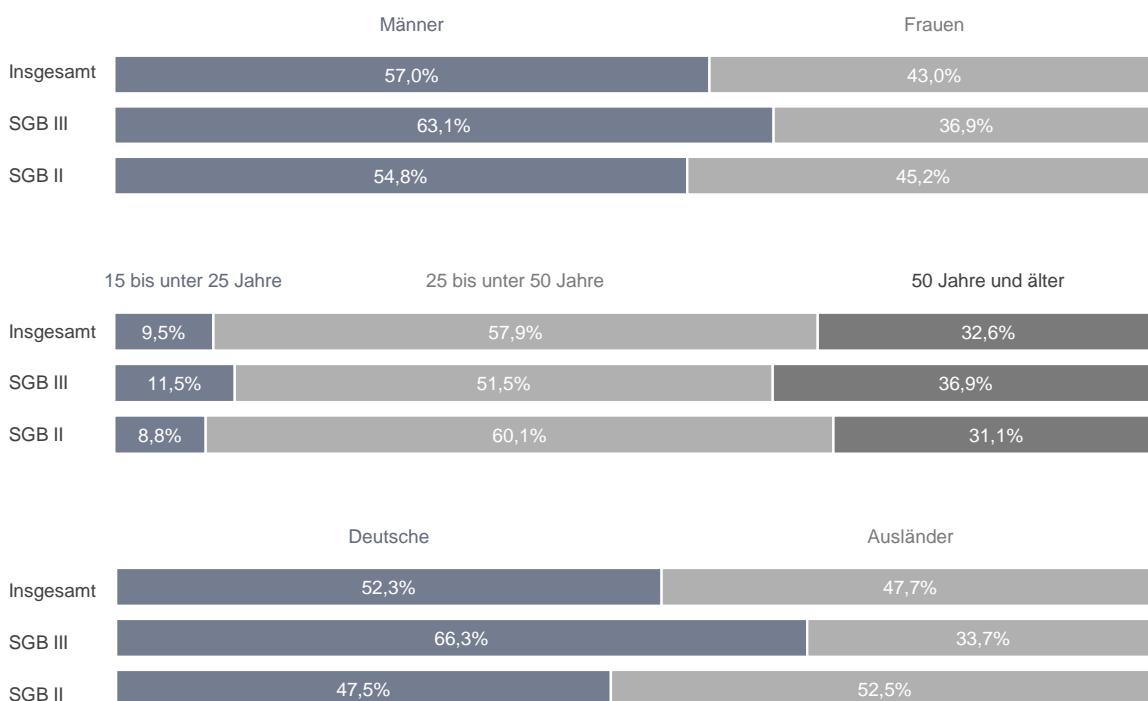
Hagen, Stadt der FernUniversität
Oktober 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -0,4% bei Frauen bis +13% bei 15- bis 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

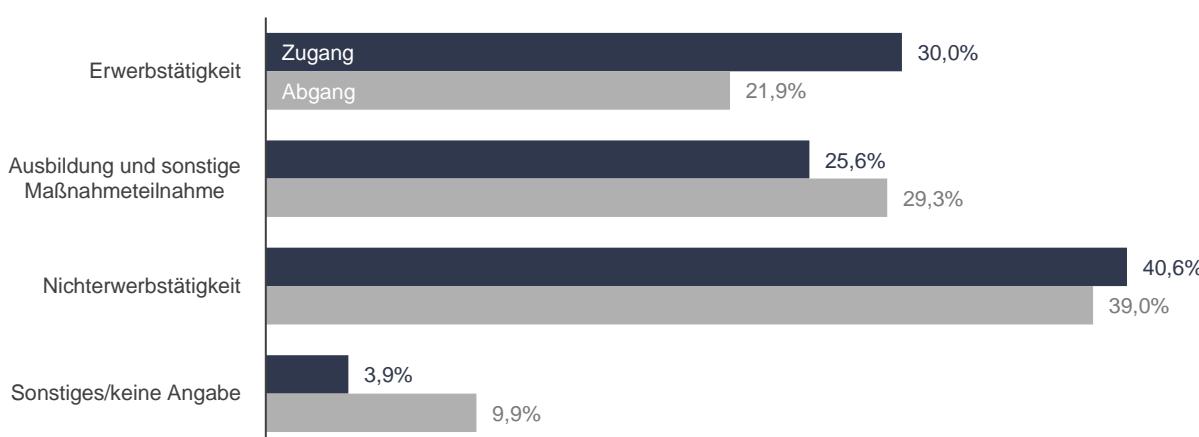
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.059 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 286 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.269 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 71 weniger als im Oktober 2024. Seit Jahresbeginn gab es 20.241 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 381 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.086 Abmeldungen von Arbeitslosen (+95). Im Oktober meldeten sich 617 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 496 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 22 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.059	26	1,3	-286	-12,2	20.241	-381	-1,8	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	617	41	7,1	35	6,0	6.361	-27	-0,4	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	588	45	8,3	35	6,3	5.949	-12	-0,2	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-4	-20,0	3	23,1	225	-55	-19,6	
Selbstständigkeit	10	-1	-9,1	-3	-23,1	167	43	34,7	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	527	14	2,7	-318	-37,6	5.162	-292	-5,4	
Nichterwerbstätigkeit	835	-3	-0,4	-26	-3,0	7.951	-183	-2,2	
dar. Arbeitsunfähigkeit	494	37	8,1	1	0,2	4.678	174	3,9	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	276	-44	-13,8	-17	-5,8	2.667	-418	-13,5	
Sonstiges/keine Angabe	80	-26	-24,5	23	40,4	767	121	18,7	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.269	29	1,3	-71	-3,0	20.086	95	0,5	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	496	-90	-15,4	-22	-4,2	4.998	213	4,5	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	466	-81	-14,8	-17	-3,5	4.579	183	4,2	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-6	-28,6	2	15,4	190	-6	-3,1	
Selbstständigkeit	14	-3	-17,6	-7	-33,3	222	40	22,0	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	664	110	19,9	-178	-21,1	4.790	-547	-10,2	
Nichterwerbstätigkeit	884	10	1,1	83	10,4	8.412	316	3,9	
dar. Arbeitsunfähigkeit	495	13	2,7	47	10,5	4.813	235	5,1	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	266	-	-	19	7,7	2.494	-80	-3,1	
Sonstiges/keine Angabe	225	-1	-0,4	46	25,7	1.886	113	6,4	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

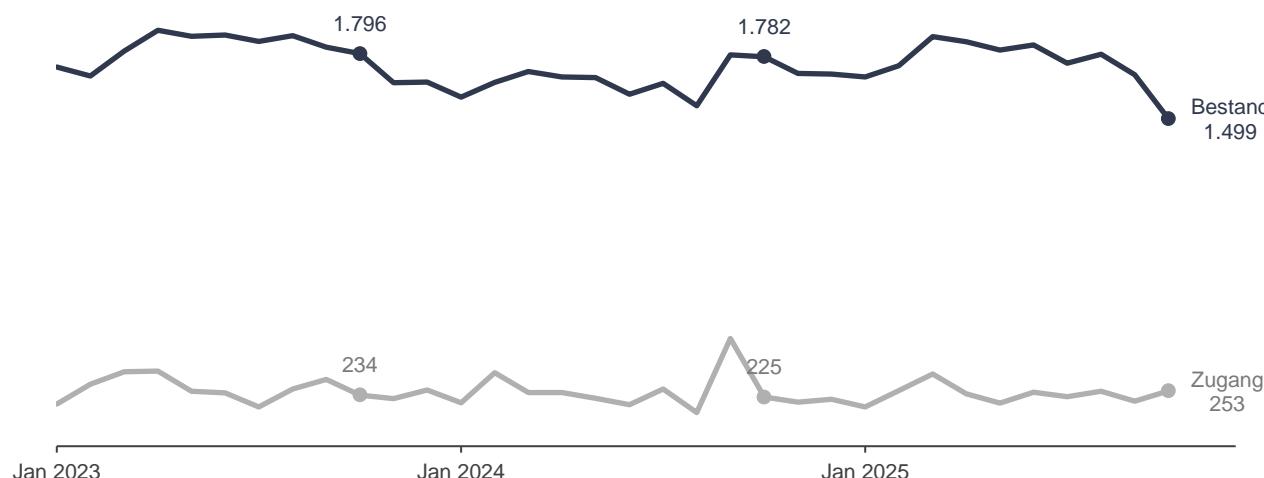
Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2025

Im Oktober waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.499 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 200 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 283 Stellen weniger (−16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 253 neue Arbeitsstellen, das waren 28 oder 12 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.384 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 185 oder 7%. Zudem wurden im Oktober 478 Arbeitsstellen abgemeldet, 251 oder 111 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 2.555 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 136 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	253	47	22,8	28	12,4	2.384	-185	-7,2		
dar. sofort zu besetzen	161	12	8,1	17	11,8	1.547	-120	-7,2		
sozialversicherungspflichtig	251	56	28,7	27	12,1	2.332	-188	-7,5		
dar. sofort zu besetzen	159	12	8,2	15	10,4	1.519	-123	-7,5		
Bestand	1.499	-200	-11,8	-283	-15,9	1.755	79	4,7		
dar. sofort zu besetzen	1.430	-237	-14,2	-288	-16,8	1.693	110	6,9		
sozialversicherungspflichtig	1.465	-198	-11,9	-282	-16,1	1.718	75	4,6		
dar. sofort zu besetzen	1.396	-236	-14,5	-288	-17,1	1.657	105	6,8		
Abgang	478	178	59,3	251	110,6	2.555	136	5,6		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	474	188	65,7	250	111,6	2.506	125	5,2		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Okt 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	12.589	100	-185	-1,4	260	2,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	157	1,2	-	-	-17	-9,8
Fertigungsberufe	937	7,4	-36	-3,7	-152	-14,0
Fertigungstechnische Berufe	554	4,4	-23	-4,0	4	0,7
Bau- und Ausbauberufe	650	5,2	4	0,6	20	3,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	846	6,7	-40	-4,5	-42	-4,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	514	4,1	-34	-6,2	-37	-6,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	720	5,7	-9	-1,2	17	2,4
Handelsberufe	1.066	8,5	-8	-0,7	-24	-2,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	698	5,5	-9	-1,3	1	0,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	202	1,6	-9	-4,3	18	9,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	152	1,2	-1	-0,7	6	4,1
Sicherheitsberufe	583	4,6	-3	-0,5	14	2,5
Verkehrs- und Logistikberufe	2.306	18,3	-44	-1,9	53	2,4
Reinigungsberufe	1.388	11,0	-60	-4,1	-87	-5,9
Keine Angabe	1.816	14,4	87	5,0	486	36,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.499	100	-200	-11,8	-283	-15,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	1,5	-5	-18,5	-14	-38,9
Fertigungsberufe	309	20,6	-18	-5,5	40	14,9
Fertigungstechnische Berufe	212	14,1	-8	-3,6	-74	-25,9
Bau- und Ausbauberufe	99	6,6	-12	-10,8	-10	-9,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	49	3,3	-1	-2,0	-3	-5,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	178	11,9	-37	-17,2	-28	-13,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	108	7,2	-50	-31,6	-33	-23,4
Handelsberufe	89	5,9	-6	-6,3	-40	-31,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	42	2,8	-2	-4,5	-40	-48,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	44	2,9	-8	-15,4	-31	-41,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	23	1,5	-9	-28,1	-7	-23,3
Sicherheitsberufe	23	1,5	-2	-8,0	-15	-39,5
Verkehrs- und Logistikberufe	261	17,4	-39	-13,0	-15	-5,4
Reinigungsberufe	20	1,3	-3	-13,0	-12	-37,5
Keine Angabe	20	1,3	-	-	-1	-4,8

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

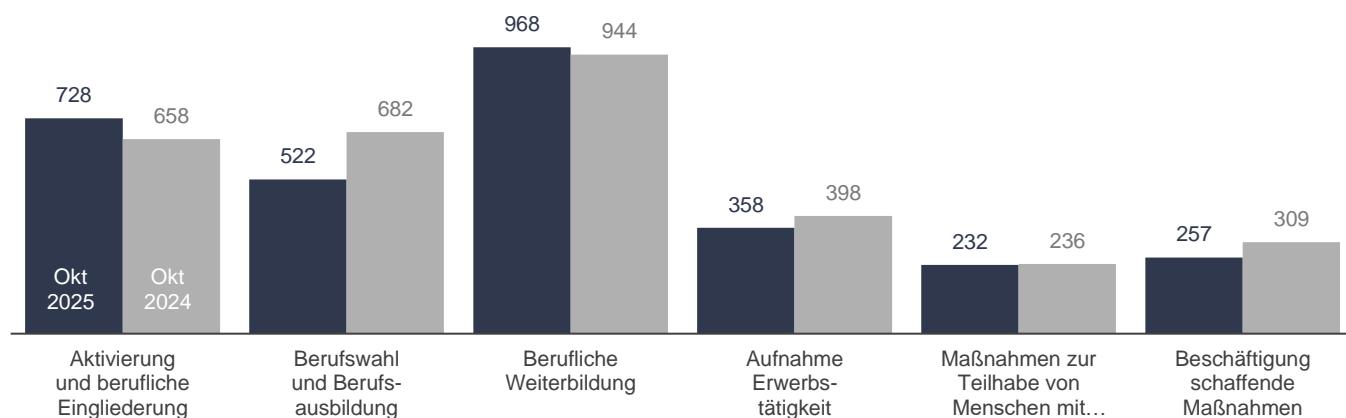
Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	432	35	8,8	-154	-26,3	3.406	-441	-11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-224	-88,9	-34	-54,8	504	-231	-31,4
Berufliche Weiterbildung	187	59	46,1	-1	-0,5	1.223	-50	-3,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	104	-11	-9,6	4	4,0	811	157	24,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-37	-67,3	5	38,5	175	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	-25	-41,7	-32	-47,8	499	-24	-4,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	728	124	20,5	70	10,6	584	2	0,4
Berufswahl und Berufsausbildung	522	7	1,4	-160	-23,5	555	-120	-17,7
Berufliche Weiterbildung	968	61	6,7	24	2,5	889	116	14,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	358	11	3,2	-40	-10,1	327	16	5,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	232	-	-	-4	-1,7	202	-5	-2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	257	-1	-0,4	-52	-16,8	276	-59	-17,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	279	-39	-12,3	-337	-54,7	2.766	-497	-15,2
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-89	-80,9	-17	-44,7	654	-116	-15,1
Berufliche Weiterbildung	124	29	30,5	-7	-5,3	1.186	173	17,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	87	8	10,1	3	3,6	785	185	30,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	4	44,4	2	18,2	117	-1	-0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	32	-24	-42,9	-31	-49,2	491	-84	-14,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

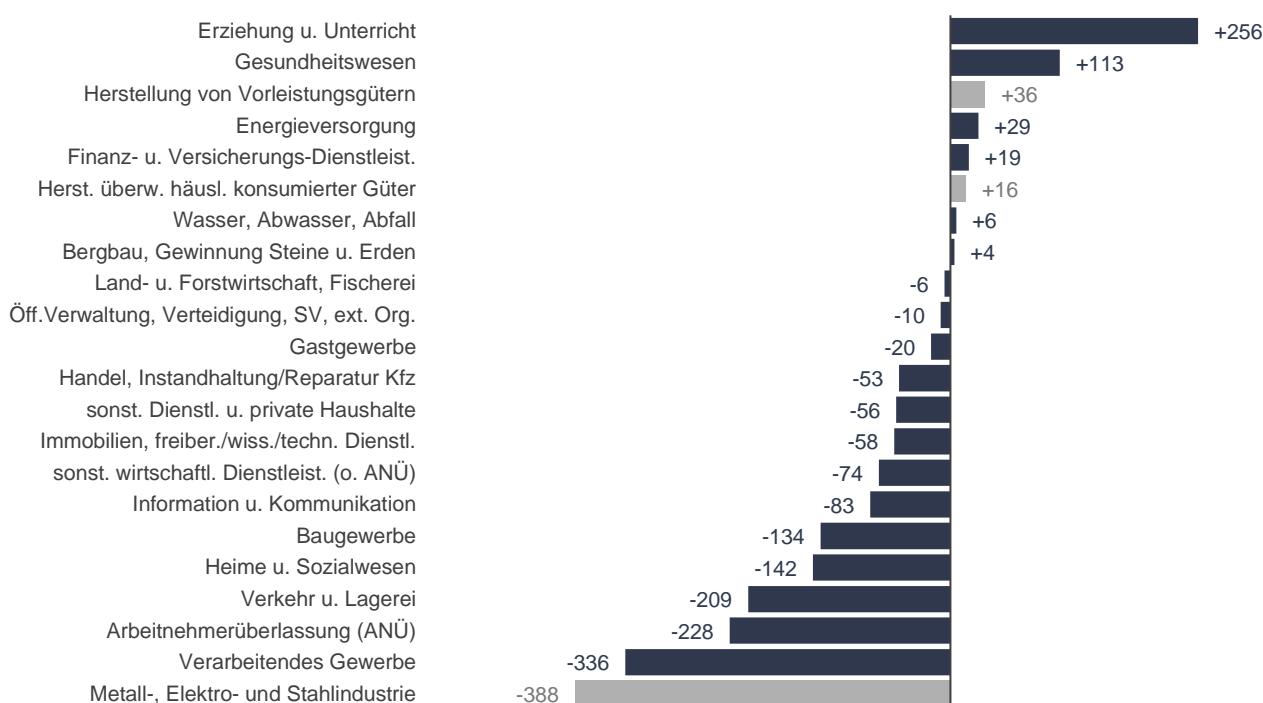
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 68.326. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 982 oder 1,4%, nach -1.205 oder -1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+256 oder +8,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-388 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
						Mrz 2025 / Mrz 2024	
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	68.326	68.805	69.287	68.723	69.308	-982	-1,4
54,5% Männer	37.262	37.546	37.978	37.587	37.963	-701	-1,8
45,5% Frauen	31.064	31.259	31.309	31.136	31.345	-281	-0,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	6.754	7.023	7.127	6.525	6.808	-54	-0,8
63,4% 25 bis unter 55 Jahre	43.291	43.501	43.831	43.874	44.316	-1.025	-2,3
25,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.456	17.420	17.494	17.478	17.354	102	0,6
70,2% Vollzeit	47.946	48.540	49.063	48.396	49.080	-1.134	-2,3
29,8% Teilzeit	20.380	20.265	20.224	20.327	20.228	152	0,8
82,7% Deutsche	56.487	57.102	57.577	57.144	57.804	-1.317	-2,3
17,3% Ausländer	11.838	11.702	11.709	11.579	11.504	334	2,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.495	-	-
davon			
mit 1 Person	6.502	100	1,6
mit 2 Personen	2.178	32	1,5
mit 3 Personen	1.389	-55	-3,8
mit 4 Personen	1.112	-10	-0,9
mit 5 und mehr Personen	1.314	-67	-4,9
darunter			
Single-BG	6.499	98	1,5
Alleinerziehende-BG	1.967	-17	-0,9
Partner-BG ohne Kinder	1.254	39	3,2
Partner-BG mit Kindern	2.495	-138	-5,2
nicht zuordenbare BG	279	17	6,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.468	-152	-3,3
davon: mit 1 Kind	1.758	-36	-2,0
mit 2 Kindern	1.351	-42	-3,0
mit 3 und mehr Kindern	1.359	-74	-5,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.076	-486	-1,8
darunter			
Männer	13.785	-178	-1,3
Frauen	13.291	-308	-2,3
Leistungsberechtigte (LB)	25.847	-534	-2,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.621	-576	-2,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.256	-130	-0,7
darunter			
Männer	9.160	23	0,3
Frauen	9.096	-153	-1,7
davon			
unter 25 Jahre	3.917	54	1,4
25 bis unter 55 Jahre	11.157	-134	-1,2
55 Jahre und älter	3.182	-50	-1,5
darunter			
Deutsche	8.457	-26	-0,3
Ausländer	9.799	-104	-1,1
darunter			
Alleinerziehende	1.955	-22	-1,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.365	-446	-5,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.313	-100	-7,1
3 bis unter 6 Jahre	1.580	-113	-6,7
6 bis unter 15 Jahre	4.271	-251	-5,6
über 15 Jahre	201	18	9,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	226	42	22,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.229	48	4,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	581	23	4,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	648	25	4,0

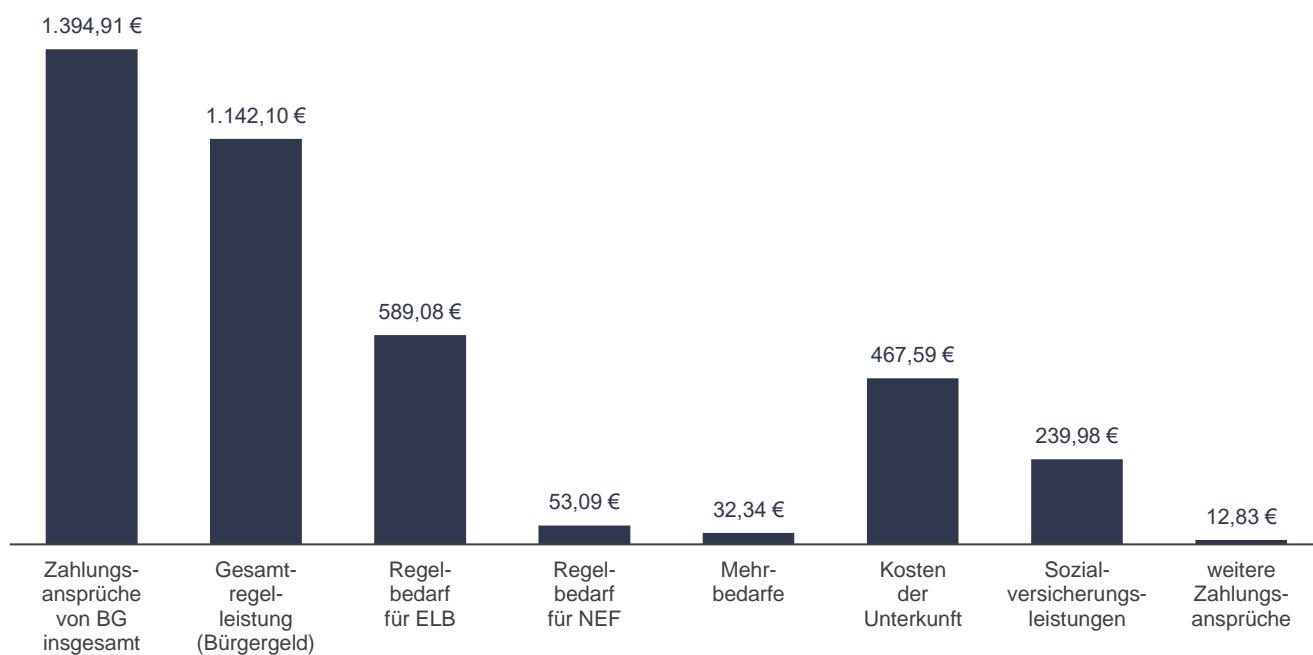
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juli 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch		
		Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro	
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.429.379	1.395	12.495	1.395
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	14.270.533	1.142	12.483	1.143
Regelbedarf für ELB	7.360.553	589	11.927	617
Regelbedarf für NEF	663.376	53	2.676	248
Mehrbedarfe	404.081	32	5.722	71
Kosten der Unterkunft	5.842.523	468	11.789	496
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.764.186	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	2.998.504	240	12.454	241
weitere Zahlungsansprüche	160.341	13	-	-
sonstige Leistungen	98.262	8	-	-
unabreisbarer Bedarf	60.237	5	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.639	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.